

Konzepte der Studierenden- und Unternehmensbetreuung/ Einbindung der Unternehmen in das Studium

Prof. Dr. Andreas Metz
ASW – Berufsakademie Saarland

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Konzepte der Studierenden- und Unternehmensbetreuung

Hierzu zählen:

- Beratung und Betreuung der Studierenden
- Betreuung der Betriebe durch die Hochschulen/Akademien
- Einbindung der Betriebe in das Studium

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

- **Beratung und Betreuung der Studierenden (1)**
 - Inhaltliche und organisatorische Beratung/Betreuung der Studierenden liegt in der Verantwortlichkeit der Hochschulen/Akademien
 - Beratung und Betreuung umfassen beide Lernorte
 - Individuelle Begleitung/Betreuung jedes Studierenden durch qualifizierte Betreuer in den Hochschulen/Akademien und Partnerbetrieben
 - Betreuung der Studierenden in akademischen Fragen durch das Lehrpersonals (Verankerung in den Studienordnungen)

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

■ Beratung und Betreuung der Studierenden (2)

- Kleine Gruppengrößen ermöglichen intensive Betreuung (frühzeitiges Erkennen individueller Fehlentwicklungen und Probleme)
- Beratungs- und Betreuungskonzept als profilbildendes Element
- Beratende Begleitung im Studienverlauf als Schlüssel zum Studienerfolg
- In den Praxisphasen stehen den Studierenden Lehrende und kompetente Unternehmensangehörige zur fachlichen Beratung zur Verfügung (dient wissenschaftlicher und praxisorientierter Qualifikations- und Kompetenzentwicklung)

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

- **Beratung und Betreuung der Studierenden (3)**
 - Unternehmensbesuche durch die Lehrenden der Hochschulen/Akademien bei der Betreuung von Praxisprojekten
 - Viele Studienkonzepte sehen engmaschiges Betreuungsnetz unter Einbindung der Unternehmen vor

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

- **Betreuung der Betriebe durch die Hochschulen/Akademien**
 - Betriebe werden über Studienablauf, Studieninhalte und Studienorganisation informiert
 - Betriebe werden von den Lehrenden der Hochschulen/Akademien (regelmäßig) besucht
 - Betriebe werden über die Studienleistungen der Studierenden am Lernort Hochschule/Akademie informiert
 - Bei Problemen am Lernort Betrieb (z.B. Klagen der Studierenden) unterstützen die Hochschulen/Akademien die Betriebe bei der Problemlösung

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

- **Einbindung der Betriebe in das Studium (1)**
 - Durch vertragliche Regelungen (Studien- und Prüfungsordnungen, Ausbildungsrahmenpläne und -verträge)
 - Durch Einbindung der betrieblichen Vertreter(innen) in studienrelevante Gremien der Hochschulen/Akademien
 - Betriebe werden in die Weiterentwicklung der Studiengänge/Studienkonzepte eingebunden
 - Speziell qualifizierte Mitarbeiter(innen) der Betriebe werden von Hochschulen/Akademien als Lehrbeauftragte eingesetzt

Duale Studienkonzepte in Niedersachsen

Studierenden- und Unternehmensbetreuung

■ Einbindung der Betriebe in das Studium (2)

- Betreuen Praxisanteile des Studiums (Praxistransferprojekte, Projektarbeiten, Projektstudium, Elemente der wissenschaftlich basierten Praxiskompetenz und praxisbezogene Abschlussarbeiten)
- Vermitteln praktische Inhalte eines Ausbildungsberufs binnen der ersten Semester (ausbildungsintegrierende Konzepte)
- Vertiefung der Theorie durch Umsetzung in die Praxis bzw. Ausprobieren der Umsetzbarkeit
- Vermitteln berufsqualifizierende Kompetenzen (personale Kompetenzen, sozial-kommunikative Kompetenzen und Handlungskompetenz)